

# Jahresbericht 2013

## Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>S. 1</b>
<b>Bedarfsgerechte und ressourcenschonende Literatur- und Informationsversorgung</b>	<b>S. 2</b>
<b>Medienbearbeitung</b>	<b>S. 2</b>
<b>Bibliotheksnutzung und Zugänglichkeit</b>	<b>S. 2</b>
<b>Recherche</b>	<b>S. 3</b>
<b>Teaching Library</b>	<b>S. 3</b>
<b>Schulungsprogramm der Universitätsbibliothek</b>	<b>S. 4</b>
<b>Open Access</b>	<b>S. 4</b>
<b>Bibliothek und Gesellschaft</b>	<b>S. 5</b>
<b>Universitätsarchiv</b>	<b>S. 5</b>
<b>Publikationen</b>	<b>S. 5</b>
<b>Bibliotheksstatistik</b>	<b>S. 6</b>
<b>Ansichten 2013</b>	<b>S. 7</b>

**Titelbild:** Buchcover: Bruno Bauer et al.(2013): Universitätsbibliotheken im Fokus – Aufgaben und Perspektiven der Universitätsbibliotheken an öffentlichen Universitäten in Österreich. Graz: Neugebauer.

**Impressum:** Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv, Mag. Martina Hörl

## Vorwort

2013 war ein Jahr der großen Bücher- und Zeitschriftenbewegungen an der Universitätsbibliothek Bodenkultur. Einerseits wurden Institutsbibliotheken aufgelöst und in den Bestand der Hauptbibliothek integriert, andererseits wurden Institutsbibliotheken zu größeren Einheiten zusammengefasst, wodurch die Zugänglichkeit verbessert werden konnte.

Gleichzeitig wurde die Vernetzung der gedruckten mit den digitalen Medien weiter vorangetrieben und auch die digitale Lehrbuchsammlung weiter ausgebaut.

Mit Open Access beschäftigte sich die Bibliothek auch 2013 intensiv aufgrund der im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2013-2015 zu erstellenden Open-Access-Policy. Zusätzlich nahm die Bibliothek an wichtigen gesamtuniversitären Projekten teil: „Verwaltung Neu“, Quality Audit und der neue Webauftritt der BOKU, für den die umfangreichen Webseiten der UB in deutscher und englischer Sprache überarbeitet und migriert werden mussten.

In Zusammenarbeit mit den anderen Universitätsbibliotheken Österreichs konnte das Buch „Universitätsbibliotheken im Fokus“ realisiert werden. Ein Kapitel darin ist auch der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv der Universität für Bodenkultur Wien gewidmet.

Den MitarbeiterInnen der Universitätsbibliothek, die trotz personeller Engpässe – vor allem im zweiten Halbjahr – nicht nur ihre Arbeitslast bewältigten, sondern durch ihr Engagement auch den Servicegedanken unterstützten, sei hier ein herzliches Danke ausgesprochen!

Martina Hörl  
Bibliotheksdirektorin

# Jahresbericht für das Jahr 2013

## Bedarfsgerechte und ressourcenschonende Literatur- und Informationsversorgung

Forschung und Lehre werden von der Universitätsbibliothek Bodenkultur mit wissenschaftlicher Literatur in gedruckter und digitaler Form versorgt.

Für die **zentrale Literaturbestellung** wurde 2013 eine **Richtlinie** ausgearbeitet, die im Mitteilungsblatt vom 23.10.2013 veröffentlicht wurde. Dies trägt zur Koordinierung beim Literaturerwerb und damit auch zur Ressourcenschonung an der BOKU bei.

Außerdem werden durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Konsortien im Bereich der Erwerbung sehr gute Kosten/Nutzungs-Relationen erreicht. Als Entscheidungsgrundlage für den Bestandsaufbau werden für elektronische Zeitschriften „cost per use“ - Analysen durchgeführt.

Im Rahmen einer Kooperation mit der Bibliothek der Veterinärmedizinischen Universität Wien kann an der BOKU ein E-Book-Paket des Verlags CABI zu sehr günstigen Konditionen angeboten werden.

2013 wurde auch die digitale Lehrbuchsammlung der UB BOKU erheblich erweitert.

## Medienbearbeitung

Die Universitätsbibliothek Bodenkultur ist aktives Mitglied des **österreichischen wissenschaftlichen Bibliothekenverbundes**, wodurch sich auch in den Arbeitsabläufen Synergien ergeben. Die Bibliotheksmedien werden innerhalb dieses Verbundes von den teilnehmenden Einrichtungen nach internationalen Standards erschlossen. Weltweit steht daher ein einzigartiger Bibliothekskatalog mit einheitlichen Suchmodalitäten frei zur Verfügung.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 an der Universitätsbibliothek Bodenkultur 14.536 Medieneinheiten bearbeitet.

Aus dem Zettelkatalog der Bibliothek wurden durch Eigenleistung der BibliothekarInnen 2.383 Werke in den Online-Katalog eingearbeitet (Retrokatalogisierung).

## Bibliotheksnutzung und Zugänglichkeit

Die physischen Zutritte zu den bibliothekarischen Einrichtungen der Universitätsbibliothek haben sich in den letzten Jahren auf höchstem Niveau eingependelt (2.073 Zutritte pro Tag im Durchschnitt). Das **Angebot an Leseplätzen** (317) ist längst nicht mehr ausreichend, um die Nachfrage zu decken. Gleichzeitig haben die virtuellen Zugriffe (auf Datenbanken, E-Journals, E-Books) um 26 Prozent zugenommen (von 1.369.894 im Vorjahr auf 1.727.261 im Jahr 2013).

Im Zuge der **Zusammenführung zu größeren bibliothekarischen Einheiten** wurden Institutsbibliotheken entweder ganz aufgelöst oder Altbestände an die Hauptbibliothek abgegeben. (Auflösung der Bibliothek des Instituts für Waldökologie, Abgaben des Instituts für Siedlungswasserbau, Industrieressourcenmanagement und

Gewässerschutz, der Versuchswirtschaft Großenzersdorf, der Fachbibliothek Landschaftsplanung).

Weiters wurden institutsübergreifende Bestände in einer eigenen Fachbibliothek zusammengeführt, um eine bessere Zugänglichkeit zu gewährleisten. Aus den beiden Institutsbibliotheken Nutztierwissenschaften und Ökologischer Landbau ist die **Fachbibliothek NAS** (Nachhaltige Agrarsysteme) entstanden, in der auch die Entlehnung mit dem Bibliothekssystem Aleph eingerichtet wurde.

Die **Fachbibliothek Landschaftsplanung (LAP)** konnte 2013 im Rahmen eines umfangreichen Umbaus um einen angrenzenden Raum erweitert werden.

Für den **Universitätsstandort Tulln** wurden die Literaturbestände der zu übersiedelnden Institute im Katalog umgearbeitet.

## Recherche

Eine ständig zunehmende **Vernetzung** der gedruckten mit den digitalen Beständen führt zu einer größtmöglichen Zeit- und Ortsunabhängigkeit der BibliotheksbenutzerInnen. Diese Vernetzung erfolgt durch den Einsatz professioneller Suchinstrumente wie Online-Kataloge, Literaturdatenbanken und Web 2.0-Anwendungen. Von der Bibliothek erstellte QR-Codes an gedruckten Werken erlauben den einfachen Zugang zur entsprechenden digitalen Version mittels Smartphone oder Tablet.

Die integrierte Suchplattform „**BOKU:LITsearch**“ ermöglicht eine Suche der Bibliotheksbestände und weit darüber hinaus. Der Mehrwert spiegelt sich deutlich im Anstieg der Nutzung der E-Books wider. Die Webanzeige der Plattform wurde für mobile Endgeräte optimiert.

## Teaching Library

Um die umfangreichen Bibliotheksressourcen unter Anwendung effektiver und effizienter Recherchestrategien nutzen zu können, legt die Universitätsbibliothek großen Wert auf die **Vermittlung von Informationskompetenz**. Dies beinhaltet auch den korrekten Umgang mit gefundenen Quellen, die im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis in eine genaue Zitierung einfließen sollen. Literaturverwaltung und Zitieren sind auch die am öftesten nachgefragten Inhalte der Bibliothekskurse.

Im Rahmen der Teaching Library werden unterschiedliche Methoden und zielgruppenspezifische Programme angewendet. Sämtliche Schulungen der Bibliothek werden **in deutscher und englischer Sprache** angeboten, Führungen zusätzlich auch in **Gebärdensprache**. Die Lehrveranstaltungen der Universitätsbibliothek ermöglichen eine vertiefende Vermittlung der Materie. Im Rahmen einer **Blended Learning - Lehrveranstaltung**, bei der Online-Kurse durch Präsenztermine ergänzt werden, wird ein hohes Maß an zeitlicher und örtlicher Flexibilität erreicht. Im Jahr 2013 haben 2.342 Personen an Schulungen und Lehrveranstaltungen der Universitätsbibliothek Bodenkultur teilgenommen.

## Schulungsprogramm der Universitätsbibliothek

### Lehrveranstaltungen

- VU 180.001 "Literaturrecherche und Informationskompetenz - Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten" (dt.)
- VU 180.001 „Literature research and information literacy – Key skills for scientific working“ (engl.)
- UE 180.002 "Einführung in die Suche nach wissenschaftlicher Literatur"

### Einführungen

- Einführung in die Benutzung der Universitätsbibliothek

### Workshops

- Workshop E-Journals: Recherchieren in elektronischen Volltextzeitschriften
- Workshop Literaturdatenbanken: Effektives Recherchieren in Literaturdatenbanken
- Workshop SCOPUS: Einführung in die Recherche-Plattform, Recherchetipps und –tricks
- Workshop: Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten mit Microsoft Word
- Workshop: Überblick über Zitatverwaltungsprogramme (EndNote + Citavi)
- Workshop: Wissenschaftliches Arbeiten im Web 2.0

### E-Learning Angebote der UB

- "Literaturrecherche und Informationskompetenz - Schlüsselqualifikationen für das wissenschaftliche Arbeiten": Blended Learning - Lehrveranstaltung in deutscher und englischer Sprache

### Weiteres Schulungsangebot der UB

- Schulungen der Bibliothek direkt an den Instituten / Departments
- Schulungen für Kleingruppen in der Bibliothek
- Schulungen für Gäste
- Englischsprachige Einführungskurse
- Bibliotheksführungen in Gebärdensprache
- Bibliotheksführungen zur Semesterbeginn
- Bibliotheksführungen im Rahmen der Kinderuni BOKU

## Open Access

Durch die Mitgliedschaft der UB beim Open-Access-Verlag BioMed Central übernimmt die Bibliothek die Publikationskosten für Artikel von BOKU-WissenschaftlerInnen („goldener Weg des Open Access“). Darüber hinaus wird im Rahmen der derzeitigen Leistungsvereinbarung für die BOKU eine **Open-Access-Strategie** ausgearbeitet.

Weiters nimmt die UB am „Open Access Netzwerk Austria“ (**OANA**) und am österreichweiten Projekt „**HRSM e-Infrastructure**“ teil, das auch starken Bezug zur Open Access-Thematik aufweist.

Auf der Homepage der Universitätsbibliothek wird ein eigener Bereich mit Informationen zum Thema „Open Access“ angeboten.

## Bibliothek und Gesellschaft

Im Jahr 2013 haben zwei **Buchpräsentationen** und ein **Bücherflohmarkt** stattgefunden.

Die Bibliothek war auch im Programm der **Kinderuni BOKU** mit Bibliotheksführungen vertreten.

Aktuelle **Neuerwerbungen** wurden laufend in der Vitrine der Hauptbibliothek und im Neuerwerbungsblog präsentiert.

Im Rahmen des „Erasmus Staff Training Mobility“-Programms war ein Bibliothekar aus Krakau, Polen, für eine Woche in der Bibliothek zu Gast.

2013 haben drei TeilnehmerInnen des Universitätslehrgangs „Library and Information Studies“ ein **Praktikum** an der Universitätsbibliothek absolviert.

Außerdem konnte die UB BOKU auch eine gehörlose Praktikantin aus Hamburg für ein 3-wöchiges Bibliothekspraktikum aufnehmen.

## Universitätsarchiv

Das Universitätsarchiv hatte im Berichtsjahr 69 fachliche Anfragen zu beantworten. Ein Seminar „*Österreichische Hochschulen in der NS Zeit: Die Universität für Bodenkultur Wien*“ wurde abgehalten. Im Rahmen eines Themenmonats wurden historische Rundgänge an der BOKU angeboten. Zusätzlich erfolgte die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion.

Für die Verleihung der goldenen Diplome wurden AbsolventInnenverzeichnisse erstellt.

## Publikationen

- HEINDL, M.; HÖRL, M. (2013): Vernetzt, flexibel, papierlos – Neue Wege des wissenschaftlichen Arbeitens. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens. 2013, 3: S. 15.
- HÖRL, M. (2013): Universitätsbibliothek und Universitätsarchiv der Universität für Bodenkultur Wien IN: Bruno Bauer et al.(2013): Universitätsbibliotheken im Fokus – Aufgaben und Perspektiven der Universitätsbibliotheken an öffentlichen Universitäten in Österreich. Graz: Neugebauer, S. 375-381.
- SCHOTT, M.; WILTSCHE, P.(2013): Hochschulen in der NS-Zeit. BOKU: Das Magazin der Universität des Lebens. 2013, 3: S. 12-13.
- WILTSCHE, P. (2013): Ruhig durch unruhige Zeiten: Historischer Abriss der Geschichte der Bibliothek der Hochschule für Bodenkultur bis in die Mitte des 20.Jahrhunderts, mit Schwerpunkt in den Jahren 1938 bis 1945. IN: Österreichisches Staatsarchiv (Hrsg.): Mitteilungen des Österreichischen Staatsarchivs: Sonderband; 12(2013), S. 377-388, 585-587.

## Bibliotheksstatistik

<b>Benutzung</b>	<b>2013</b>
Öffnungstage	246
Physische Bibliotheksbesuche	510.103
Virtuelle Bibliotheksbesuche	1.727.261
TeilnehmerInnen an Schulungen und Veranstaltungen der UB	2.342
<b>Bestand</b>	
Gesamtbestand in Bänden	588.492
davon neu 2013	8.121
E-books	4.957
Zeitschriften print:	1.187
Zeitschriften online (lizenziert):	3.758
Datenbanken	62
<b>Interna</b>	
Fortbildungstage von BibliotheksmitarbeiterInnen	63

Stand: 31.12.13



## Ansichten 2013

### Ein Geschenk der schwedischen Regierung an die Universität für Bodenkultur Wien: „The Linnaeus Apostles Global Science & Adventure“

Anlässlich des Geburtstages des großen schwedischen Naturforschers Carl von Linné im Mai wurde das 11-bändige Werk Rektor Martin Gerzabek vom schwedischen Botschafter Nils Daag feierlich überreicht. Aufgestellt und für alle LeserInnen verfügbar sind die 11 Bände im Lesesaal der Hauptbibliothek der BOKU.



Foto: Schwedische Botschaft



### “Happy Spirit” - Esoterik im Alltag, Seelsorge und Selbstsorge

Gespräch der Publizistin und Philosophin Andrea Roedig mit Hochschuleseelsorger Mag. Helmut Schüller über Esoterik im Alltag, über Seelsorge und Selbstsorge.

### Buchpräsentation “DIE KRAFT DES VERGEBENS” Über Kränkungen, Beziehungswunden, Aussöhnung und Lebensglück. Buchpräsentation mit der Autorin Dr. Melanie Wolfers und Gespräch mit Mag. Helmut Schüller



Foto: Kouba



Foto: Bibliothek

## Praktikum in Gebärdensprache

Eine gehörlose Praktikantin aus Hamburg war vom 5.4.-30.4.13 zu Gast an der Universitätsbibliothek Bodenkultur. Betreut und in die Bibliotheksabläufe eingewiesen wurde sie mittels Gebärdensprache von unserer ebenfalls gehörlosen Mitarbeiterin Karin Prusa (rechts im Bild).

## ProQuest – Informationstag an der BOKU

26. Juni 2013

Im Rahmen einer von der UB BOKU organisierten österreichweiten Informationsveranstaltung wurden neue innovative Softwarelösungen für wissenschaftliche Bibliotheken vorgestellt. Unter anderem wurde die neu eingeführte Rechercheplattform BOKU:LITsearch präsentiert. Ein Austausch mit FachkollegInnen anderer österreichischer Bibliotheken rundete die Veranstaltung ab.



Foto: Bibliothek



Foto: Zeplichal

## Eröffnung der erweiterten Fachbibliothek Landschaftsplanung

Nach Jahren der Platznot konnte die Fachbibliothek Landschaftsplanung erweitert werden.

Die optimale Raumausnutzung durch den Einbau einer Galerie ermöglichte neben zusätzlichen Bücherregalen und mehreren Arbeitsplätzen für BenutzerInnen auch die Unterbringung der Pläne des österreichischen Archivs der Landschaftsarchitektur.